

# *granatapfel*

JAHRBUCH DER  
BARMHERZIGEN BRÜDER

# 2024

Kalender  
Mondkalender  
Innovation in Medizin und Pflege  
Gesundheitstipps  
Preisrätsel

€9,-



## Der Granatapfel

*Symbol und Programm der Barmherzigen Brüder*

Nicht zufällig trägt das Jahrbuch der Barmherzigen Brüder den Namen „Granatapfel“. Die Frucht ist Symbol des Ordens. Darstellungen finden sich in allen seinen Krankenhäusern, Pflege- und Gesundheitseinrichtungen.

Der Granatapfel ist ein uraltes Symbol der Liebe, Fruchtbarkeit und Unsterblichkeit. Im Wappen des Ordens wurde er mit dem Kreuz verbunden (siehe Titelseite rechts unten). So zeigt er symbolisch den Auftrag des Ordens: motiviert durch die christliche Botschaft (Kreuz) kranken und hilfsbedürftigen Menschen in Liebe (Granatapfel) Hilfe und Hoffnung zu bringen.

# *granatapfel*

JAHRBUCH DER  
BARMHERZIGEN BRÜDER

# 2024

Erscheint seit 1932

Herausgegeben vom  
Provinzialat der Österreichischen Ordensprovinz  
der Barmherzigen Brüder

Redaktion:  
Negerlegasse 5/1–3, 1020 Wien  
Telefon: 01/214 10 41  
E-Mail: [redaktion@granatapfel.at](mailto:redaktion@granatapfel.at)  
Internet: [www.granatapfel.at](http://www.granatapfel.at)

# Liebe Leserinnen und Leser!

Das neue Jahr beginnt mit dem Hochfest der Gottesmutter Maria, von der es so schön heißt: „Sie bewahrt und erwägt alles in ihrem Herzen.“ Dank dieser Haltung kommt unser Herr und Erlöser Jesus Christus in die Welt und bringt den wahren Frieden. Deshalb feiern wir am 1. Jänner auch den Weltfriedenstag. Brauchen wir ihn nicht dringender denn je, den Frieden in der Welt, in unserem Land, in der Familie, im eigenen Herzen?

In der Begegnung mit Jesus finden viele den lang ersehnten Frieden! Ein schönes Beispiel dafür ist unser Ordensgründer, der heilige Johannes von Gott. Er ist in meinem Leben zu einem ganz entscheidenden Bezugspunkt geworden – was bei uns Barmherzigen Brüdern auf der Hand liegt. Umso mehr freut es mich, wenn auch Mitarbeiter:innen sich von ihm eine Scheibe abschneiden können. Karin Brettner, die jahrzehntelang in unserer Lebenswelt Kainbach mitgearbeitet hat, kennt Johannes von Gott und unser Charisma der Hospitalität besonders gut. Auf den Seiten 118 bis 120 berichtet sie, wie viel ihr dieser einfache Mann bedeutet, der Gott in seinem Herzen Raum gegeben hat.



Natürlich finden sich in diesem Jahrbuch auch viele lesenswerte Berichte über unsere vielfältige Arbeit im Dienst an den Menschen, sodass ich hoffe, dass Sie einen guten Einblick bekommen und erkennen können, was Johannes von Gott alles bewirkt und angestoßen hat – ein einzelner Mensch, der wie die Mutter Jesu alles in seinem Herzen bewahrt und erwogen hat.

Möge uns diese Haltung beseelen, damit wir alle zum Frieden in der Welt beitragen können! Vergelt's Gott für Ihr Gebetsgedenken und Ihre Unterstützung,

*Frat. Saji Mullankuzhy OH*

Ihr Frater Saji Mullankuzhy  
Provinzial der Österreichischen  
Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder

# Kalender 2024

Das **Kalendarium** ab Seite 6 beinhaltet eine Auswahl an Namenstagen sowie die Namenstage der Barmherzigen Brüder, die der Österreichischen Ordensprovinz angehören, und die Eigenfeste des Ordens (in fetter Schrift). Auf den Seiten 30 und 31 finden Sie einen Überblick über **Feiertage in anderen Religionen**. Der **Mondkalender** ab Seite 32 gibt Ratschläge zum richtigen Zeitpunkt für verschiedene Tätigkeiten. Die **Lesungen und Evangelien** aller Sonn- und Feiertage finden Sie auf den Seiten 40 und 41 und ab Seite 42 einen Überblick über **rund 500 Namenstage**.



Jahresregent ist bis  
Frühlingsbeginn der Mars,  
dann die Sonne.

# Jänner

## Persönliche Notizen

Montag 1	Neujahr; Hochfest Mariens; Wilhelm v. Dijon	1. Woche
Dienstag 2	Basilius, Gregor v. Nazianz, Dietmar	
Mittwoch 3	Genoveva, Odilo, Irmina, Adele	
Donnerstag 4	Angela, Roger, Marius	
Freitag 5	Eduard, Emilie, Gerlach	
Samstag 6	Heilige Drei Könige; Erscheinung des Herrn	
Sonntag 7	Taufe des Herrn; Valentin v. R., Reinhold, Raimund v. P.	
Montag 8	Severin, Erhard, Gudrun	2. Woche
Dienstag 9	Julian, Eberhard, Adrian, Alice	
Mittwoch 10	Gregor, Wilhelm, Florida	
Donnerstag 11	Paulin v. Aquiläa, Theodosius	
Freitag 12	Ernst, Tatjana, Xenia, Hilda v. Salzburg	
Samstag 13	Hilarius, Jutta, Gottfried, Remigius	
Sonntag 14	Felix v. Nola, Engelmar, Berno, Reiner	
Montag 15	Maurus, Arnold Janssen	3. Woche
Dienstag 16	Theobald, Tasso, Tillmann	

## 20. Jänner: Bekehrung des Johannes von Gott.

Eine Predigt des Volksmissionars Johannes von Avila bewegte Johannes von Gott so sehr, dass er seinen gesamten Besitz verschenkte und sein Leben radikal änderte.

Mittwoch 17	Antonius d. Gr., Beatrix	
Donnerstag 18	Priska, Regina, Margarete	
Freitag 19	Marius (Mario), Pia, Heinrich	
Samstag 20	<b>Bekehrung d. Johannes v. Gott; Fabian, Sebastian, Ursula</b> <i>Namenstag Frater Sebastian Paster</i>	
Sonntag 21	<b>Agnes, Meinrad, Apollonius</b>	
Montag 22	Vinzenz, Walter, Elisabeth v. Österreich	4. Woche
Dienstag 23	Heinrich Seuse, Hartmut	
Mittwoch 24	Franz v. Sales, Vera, Eberhard	
Donnerstag 25	Pauli Bekehrung, Wolfram	
Freitag 26	Timotheus u. Titus, Paula v. Rom, Robert v. M.	
Samstag 27	Angela Merici, Julian, Gerhard	
Sonntag 28	<b>Thomas v. Aquin, Manfred, Karl</b>	
Montag 29	Valerius, Josef Freinademetz	5. Woche
Dienstag 30	Martina, Adelgunde, Felix	
Mittwoch 31	Johannes Bosco, (H)emma	

*Tageslänge von 8 Std., 25 Min. bis 9 Std., 26 Min.  
Der Tag nimmt um 1 Std., 1 Min. zu.*

# Mondkalender

-  Vollmond
-  Abnehmender Mond
-  Neumond
-  Zunehmender Mond

## Jänner

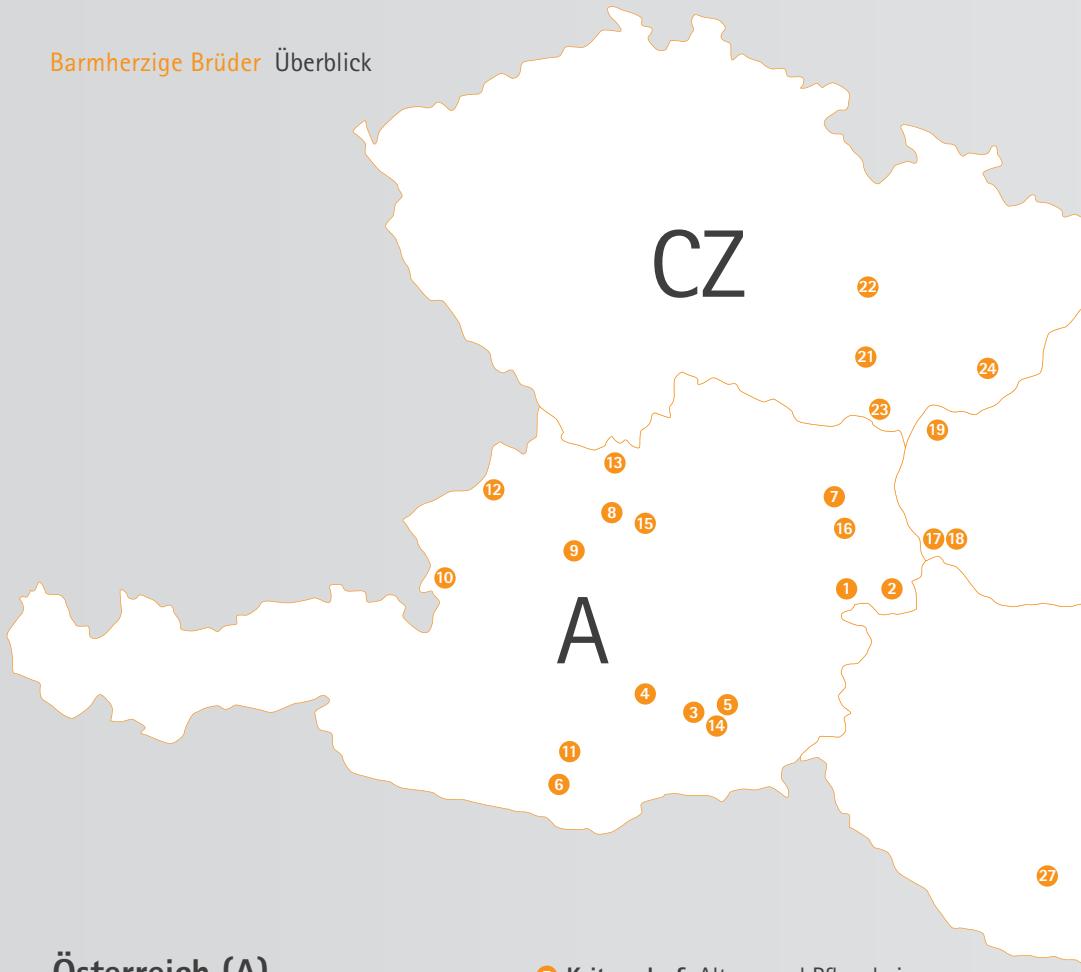
1	M								
2	D								
3	M								
4	D								
5	F								
6	S								
7	S								
8	M								
9	D								
10	M								
11	D								
12	F								
13	S								
14	S								
15	M								
16	D								
17	M								
18	D								
19	F								
20	S								
21	S								
22	M								
23	D								
24	M								
25	D								
26	F								
27	S								
28	S								
29	M								
30	D								
31	M								

## Februar

1	D								
2	F								
3	S								
4	S								
5	M								
6	D								
7	M								
8	D								
9	F								
10	S								
11	S								
12	M	<img alt="Icon 1							

# Lesungen und Evangelien der Sonn- und Feiertage

Datum		1. Lesung	2. Lesung	Evangelium
<b>JÄNNER</b>				
Mo	1.1. Neujahr	<i>Nun 6,22-27</i>	<i>Gal 4,4-7</i>	<i>Lk 2,16-21</i>
Sa	6.1. Erscheinung des Herrn	<i>Jes 60,1-6</i>	<i>Eph 3,2-3a.5-6</i>	<i>Mt 2,1-12</i>
So	7.1. Taufe des Herrn	<i>Jes 42,5a.1-4.6-7</i>	<i>Apg 10,34-38</i>	<i>Mk 1,7-11</i>
So	14.1. 2. Sonntag im Jahreskreis	<i>1 Sam 3,3b-10.19</i>	<i>1 Kor 6,13c-15a-20</i>	<i>Joh 1,35-42</i>
So	21.1. 3. Sonntag im Jahreskreis	<i>Jona 3,1-5.10</i>	<i>1 Kor 7,29-31</i>	<i>Mk 1,14-20</i>
So	28.1. 4. Sonntag im Jahreskreis	<i>Dtn 18,15-20</i>	<i>1 Kor 7,32-35</i>	<i>Mk 1,21-28</i>
<b>FEBRUAR</b>				
So	4.2. 5. Sonntag im Jahreskreis	<i>Ijob 7,1-4.6-7</i>	<i>1 Kor 9,16-19.22-23</i>	<i>Mk 1,29-39</i>
So	11.2. 6. Sonntag im Jahreskreis	<i>Lev 13,1-2.43-46</i>	<i>1 Kor 10,31-11,1</i>	<i>Mk 1,40-45</i>
So	18.2. 1. Fastensonntag	<i>Gen 9,8-15</i>	<i>1 Petr 3,18-22</i>	<i>Mk 1,12-15</i>
So	25.2. 2. Fastensonntag	<i>Gen 22,1-2.9a.10-18</i>	<i>Röm 8,31b-34</i>	<i>Mk 9,2-10</i>
<b>MÄRZ</b>				
So	3.3. 3. Fastensonntag	<i>Ex 20,1-17</i>	<i>1 Kor 1,22-25</i>	<i>Joh 2,13-25</i>
So	10.3. 4. Fastensonntag	<i>2 Chr 36,14-16.19-23</i>	<i>Eph 2,4-10</i>	<i>Joh 3,14-21</i>
So	17.3. 5. Fastensonntag	<i>Jer 31,31-34</i>	<i>Hebr 5,7-9</i>	<i>Joh 12,20-33</i>
So	24.3. Palmsonntag	<i>Jes 50,4-7</i>	<i>Phil 2,6-11</i>	<i>Mk 11,1-10</i>
Sa	30.3. Karsamstag (Osternacht)	<i>Gen 1,1-2,2</i>	<i>Röm 6,3-11</i>	<i>Mk 16,1-7</i>
So	31.3. Ostersonntag	<i>Apg 10,34a.37-43</i>	<i>Kol 3,1-4</i>	<i>Joh 20,1-9</i>
<b>APRIL</b>				
Mo	1.4. Ostermontag	<i>Apg 2,14.22-33</i>	<i>1 Kor 15,1-8.11</i>	<i>Lk 24,13-35</i>
So	7.4. Sonntag der Barmherzigkeit	<i>Apg 4,32-35</i>	<i>1 Joh 5,1-6</i>	<i>Joh 20,19-31</i>
So	14.4. 3. Sonntag der Osterzeit	<i>Apg 3,12a-15.17-19</i>	<i>1 Joh 2,1-5a</i>	<i>Lk 24,35-48</i>
So	21.4. 4. Sonntag der Osterzeit	<i>Apg 4,8-12</i>	<i>1 Joh 3,1-2</i>	<i>Joh 10,11-18</i>
So	28.4. 5. Sonntag der Osterzeit	<i>Apg 9,26-31</i>	<i>1 Joh 3,18-24</i>	<i>Joh 15,1-8</i>
<b>MAI</b>				
So	5.5. 6. Sonntag der Osterzeit	<i>Apg 10,25-35.44-48</i>	<i>1 Joh 4,7-10</i>	<i>Joh 15,9-17</i>
Do	9.5. Christi Himmelfahrt	<i>Apg 1,1-11</i>	<i>Eph 1,17-23</i>	<i>Mk 16,15-20</i>
So	12.5. 7. Sonntag der Osterzeit	<i>Apg 1,15-17.20-26</i>	<i>1 Joh 4,11-16</i>	<i>Joh 17,6a.11b-19</i>
So	19.5. Pfingstsonntag	<i>Apg 2,1-11</i>	<i>1 Kor 12,3b-7.12-13</i>	<i>Joh 20,19-23</i>
Mo	20.5. Pfingstmontag	<i>Apg 8,1b.4.14-17</i>	<i>Eph 1,3a.4a.13-19a</i>	<i>Lk 10,21-24</i>
So	26.5. Dreifaltigkeitssonntag	<i>Dtn 4,32-34.39-40</i>	<i>Röm 8,14-17</i>	<i>Mt 28,16-20</i>
Do	30.5. Fronleichnam	<i>Ex 24,3-8</i>	<i>Hebr 9,11-15</i>	<i>Mk 14,12-16.22-26</i>
<b>JUNI</b>				
So	2.6. 9. Sonntag im Jahreskreis	<i>Dtn 5,12-15</i>	<i>2 Kor 4,6-11</i>	<i>Mk 2,23-3,6</i>
So	9.6. 10. Sonntag im Jahreskreis	<i>Gen 3,9-15</i>	<i>2 Kor 4,13-5,1</i>	<i>Mk 3,20-35</i>
So	16.6. 11. Sonntag im Jahreskreis	<i>Ez 17,22-24</i>	<i>2 Kor 5,6-10</i>	<i>Mk 4,26-34</i>
So	23.6. 12. Sonntag im Jahreskreis	<i>Ijob 38,1.8-11</i>	<i>2 Kor 5,14-17</i>	<i>Mk 4,35-41</i>
So	30.6. 13. Sonntag im Jahreskreis	<i>Weish 1,13-15;2,23-24</i>	<i>2 Kor 8,7.9.13-15</i>	<i>Mk 5,21-43</i>



## Österreich (A)

- ① **Eisenstadt:** Apotheke (siehe Seite 58), Klosterkeller, Krankenhaus (siehe Seite 72)
- ② **Frauenkirchen:** Unfall-Ortho-Ambulanz
- ③ **Graz:** Apotheke (siehe Seite 54), Kindergarten, Krankenhaus (siehe Seite 84), Verkaufsraum Kreative Einblicke
- ④ **Zeltweg:** Gesundheitszentrum Murtal
- ⑤ **Kainbach:** Drogentherapiestation WALKABOUT (siehe Seite 106)
- ⑥ **Klagenfurt:** Krankenhaus (Elisabethinen) (siehe Seite 68)

- ⑦ **Kritzendorf:** Alten- und Pflegeheim (siehe Seite 98)
- ⑧ **Linz:** Apotheke (siehe Seite 56), Krankenhaus (siehe Seite 64), Sankt Barbara Hospiz (siehe Seite 109), Seniorenheim Franziskusschwestern (siehe Seite 110)
- ⑨ **Pinsdorf:** Lebenswelt (siehe Seite 97)
- ⑩ **Salzburg:** Krankenhaus (siehe Seite 88), Raphael Hospiz (siehe Seite 110)
- ⑪ **St. Veit/Glan:** IT-Firma Care solutions, IT-Lehr-Akademie, Krankenhaus (siehe Seite 76)



## Slowakei (SK)

- 17 **Bratislava:** Krankenhaus mit Ärztezentrum und 49 Ambulanzen, dazu gehörig: Ärztezentrum mit 11 Ambulanzen in Dunajská Lužná sowie Ambulanzen in Pezinok, Rovinka und Stupava (siehe Seite 112)
- 18 **Bratislava:** Tageszentrum für Obdachlose sowie 30 Betten für kranke Obdachlose, Kooperation mit Lazaristen (siehe Seite 112)
- 19 **Skalica:** Lehrkrankenhaus, vom Staat geführt, Gebäude im Besitz des Ordens (siehe Seite 116)
- 20 **Spišské Podhradie:** Einrichtung für körperlich und geistig behinderte Menschen, Kooperation mit Land Prešov (siehe Seite 116)

## Tschechien (CZ)

- 21 **Brno:** Apotheke, Konzertsaal, Krankenhaus (verpachtet) (siehe Seite 116)
- 22 **Letovice:** Apotheke, Kirche (siehe Seite 116)
- 23 **Valtice:** Kirche (siehe Seite 116)
- 24 **Vizovice:** Krankenhaus (siehe Seite 113)

## Ungarn (H)

- 25 **Budapest:** Apotheke, Krankenhaus (siehe Seite 113), Türkisches Bad (siehe Seite 114)
- 26 **Érd:** Altersheim (siehe Seite 114)
- 27 **Pécs:** Krankenhaus für Langzeitkranke (siehe Seite 115)
- 28 **Pilisvörösvár:** Altenheim (siehe Seite 115)
- 29 **Vác:** Krankenhaus für Langzeitpflege (siehe Seite 116)

## Einmaliger Lagerautomat

Von 2020 bis 2022 wurde die „Apotheke zum Granatapfel“ der Barmherzigen Brüder in Graz umgebaut, erweitert und neu organisiert. Herzstück ist seither ein in Europa einmaliger Lagerautomat.

Drei Meter hoch, elf Meter lang und eineinhalb Meter breit – so groß ist der neue Lagerautomat der Grazer Brüder-Apotheke, der 25.000 Medikamentenpackungen beherbergt. „Ein solches Gerät gab es am Markt nicht, er wurde extra für uns entwickelt“, erklärt Apothekenleiterin Mag. Alice Poier stolz. „Herkömmliche Automaten versorgen entweder eine öffentliche Apotheke oder eine Krankenhausapotheke, aber nicht beide wie bei uns.“

Der Automat lagert die Schachteln nach seinem eigenen System, schildert Mag. Poier: „Bei der vollautomatischen Einlagerung kippen wir die Schachteln einfach in eine Kiste, er holt sie von hier, liest den QR-Code, der alle Angaben zum Medikament enthält, und ordnet sie ein. Bei der halbautomatischen Einlagerung scannt ein Mitarbeiter das



Medikament und übergibt es dann dem Automaten.“ Der Automat hält auch Überblick über die Ablaufdaten und liefert die Packungen mit dem kürzesten Ablaufdatum zuerst. Nur die Lagerhaltung selbst erledigt er nicht, das heißt, die Apotheker:innen müssen Überblick über die Lagerbestände haben und nachbestellen.

Insgesamt enthält der Automat rund 50 Prozent der vorrätigen Medikamente und Arzneimittel. Nicht enthalten sind etwa größere Packungen, zerbrechliche Ampullen und Flaschen, Zusatznahrung und Verbandstoffe.

*Der Automat lagert die Medikamentenschachteln nach seinem eigenen System.*



*Der Lagerautomat beherbergt 25.000 Medikamentenpackungen.*

*Mag. Alice Poier leitet die „Apotheke zum Granatapfel“ in Graz.*

### **Elektronische Anforderung**

Die Anforderungen an den Automaten erfolgen elektronisch. „Kommt ein Kunde mit einem E-Rezept, scanne ich seine E-Card und schon liefert der Automat das gewünschte Medikament“, erläutert Mag. Poier. „Wobei wir zur Kontrolle einen Blick darauf werfen. Aber in 99,9 Prozent der Fälle hat es bisher gestimmt.“

Auch die Stationen im Krankenhaus fordern die Medikamente elektronisch an. Das Computersystem verteilt die Bestellung dann an Automat und Handlager. Ein Pharmazeut überprüft die Bestellung, gibt sie frei und schon liefert der Automat die Medikamente in eine Kiste. Dann holt ein Mitarbeiter noch die restlichen Medikamente aus dem Handlager und gibt sie ebenfalls in die Kiste. Diese wird nun von einem Mitarbeiter

der Station abgeholt. Noch schneller geht es mit dem Rohrpostsystem. „Wir nutzen sie vor allem für Nachbestellungen: Die Station fordert das Medikament elektronisch an, der Automat gibt es in eine leere Hülse, in der es über das Rohrpostsystem zur Station geschickt wird“, schildert die Apothekenleiterin.

Trotz Zeitersparnis kam es durch den Automaten zu keiner Personalreduktion: „Erstens braucht er ca. zwei Stunden Betreuung pro Tag: Wir müssen etwa die Bestände prüfen und schauen, ob die Schnittstellen zwischen den EDV-Systemen funktionieren“, erklärt Mag. Poier. „Außerdem haben wir im Zuge des Umbaus eine Zytostatika-Abteilung eingerichtet. Das heißt, Personal, das wir in der Lagerhaltung nicht mehr benötigen, können wir nun zur Zytostatika-Herstellung einsetzen.“

»

*Die Digitale Patientenakte stellt Pflegepersonen und Mediziner:innen alle relevanten Informationen per Knopfdruck zur Verfügung.*



## Medizin der Zukunft

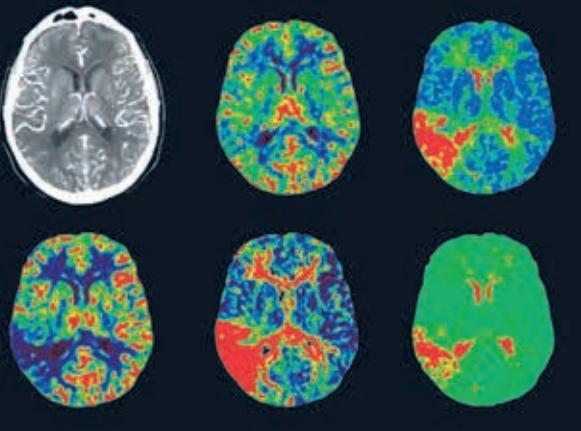
**Barmherzige Brüder Linz:** Die Zukunft der Gesundheitsversorgung wird durch neue Anwendungsgebiete wie Telemedizin und Digital Health revolutioniert werden. Die Barmherzigen Brüder Linz sind in Österreich Vorreiter auf diesem Gebiet.

Von Elke Berger

Immer mehr Krankenhäuser setzen auf Telemedizin und Digital Health, um die Versorgung ihrer Patient:innen zu verbessern. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die neuen Technologien ermöglichen eine zeit- und ortsunabhängige Versorgung, reduzieren Wartezeiten und erleichtern die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachbereichen. Diagnosen können schneller gestellt und Therapien effektiver umgesetzt werden. Bei den Barmherzigen Brüdern Linz hat die Zukunft der Medizin bereits begonnen.

### Elektronischer Medikations-Check

Direkt nach einer stationären Aufnahme erfolgt die Erhebung der Medikamenteneinnahmen der Patient:innen. Ein automatisierter elektronischer Medikations-Check deckt Wechselwirkungen, falsche Dosierungen oder Doppelverordnungen sofort auf. Weitere Empfehlungen werden nach Kontrolle der Laborwerte des Patienten zusammengefasst und den behandelnden Ärzt:innen auf der Station in Form einer „Digitalen Patientenakte“ zur Verfügung gestellt. Ein Allergie-Check sowie eine neue Dosis-



*Der neue Computertomograph kann, beispielsweise vom Gehirn, innerhalb weniger Sekunden über tausend Bilder aufnehmen und KI-basiert interpretieren.*

anpassung sind in diesem Vorgang inkludiert. Darüber hinaus werden sämtliche Röntgen- und Blutbefunde in der Digitalen Patientenakte gespeichert und stehen dem Ärzte- und Pflegeteam bei der Visite auf Knopfdruck zur Verfügung. Falsche Behandlungen aufgrund fehlender oder unleserlicher Dokumentationen sind damit Vergangenheit.

### Künstliche Intelligenz

Den Herausforderungen rund um steigende Patientenzahlen begegnet man mittels künstlicher Intelligenz, die im Personalmanagement eingesetzt wird, um den bedarfsoorientierten Personaleinsatz in der Pflege zu eruieren. Bereits vor fünf Jahren wurden im Rahmen eines Projektes die Leistungen berufs-spezifisch digital erfasst. Die Daten und Ergebnisse werden für die Weiterent-

*Die neuen Technologien ermöglichen eine zeit- und ortsunabhängige Versorgung.*

wicklung der Versorgungsprozesse und Steuerung des Personalmanagements verwendet.

Auch die Radiologie arbeitet bereits mit Unterstützung künstlicher Intelligenz. Ein neuer Computertomograph spart entscheidende Minuten in der Erstdiagnose und kann im Falle eines Schlaganfalls Leben retten.

### Videosystem bei Operationen

Die Augenklinik der Barmherzigen Brüder arbeitet mit einem OP-Videosystem. Jede Operation wird automatisch mitgefilmt und abgespeichert. Der Primar »

sowie erfahrene Kolleg:innen können live am PC eine Operation mitverfolgen und dem Operateur Anweisungen oder Hinweise geben. Vor allem in der Ausbildung von Jungärzt:innen stellt dies einen entscheidenden Qualitätssprung dar. Aber auch für die Patient:innen bietet das Videosystem eine wertvolle Grundlage in der Nachbehandlung oder bei anhaltenden Beschwerden.

*Durch Videokonferenzen findet die Beratung nun im eigenen Wohnzimmer statt.*

### **Digitale Therapien**

Das Institut für Sinnes- und Sprachneurologie betreut Familien von Kindern mit Entwicklungsstörungen wie Autismus, Sprachstörungen, Hörbeeinträchtigung oder ADHS. Die Therapien umfassen Beratungstermine und Eltern-Workshops. Lange Anreisen und eine geeignete Kinderbetreuung stellten Eltern vor große Herausforderungen. Eine enorme Erleichterung stellen digitale Therapieangebote dar. Durch Videokonferenzen findet die Beratung nun im eigenen Wohnzimmer statt. Online-Workshops

bieten Gelegenheit zum Austausch mit betroffenen Eltern und Informationsgewinn durch das Gespräch mit den Therapeut:innen. Digitale Therapien unterstützen auch Autist:innen und reduzieren den Stress, der durch die Anreise, Straßenlärm, Menschenansammlungen oder Wartezeiten entsteht.

### **Implantierter Herzmonitor**

Seit geraumer Zeit ist das kleinste EKG der Welt bei den Brüdern in Linz im Einsatz. Die Implantation eines Herzmonitors bei Vorhofflimmern oder anderen Herzrhythmusstörungen hat sich in der Kardiologie seit Jahren bewährt. „Das kleinste EKG der Welt“ wird auch in der neurologischen Abteilung der Barmherzigen Brüder bei Schlaganfall-Patient:innen eingesetzt.

Der Herzmonitor wird im Rahmen eines tagesklinischen Aufenthalts unter lokaler Betäubung eingesetzt und kann bis zu drei Jahre im Körper der Patient:innen verbleiben. In dieser Zeit überwacht er rund um die Uhr den Herzschlag. Bei Unregelmäßigkeiten werden die Patient:innen direkt vom behandelnden Arzt kontaktiert und ein lebensbedrohlicher Notfall kann verhindert werden. •

# Barmherzige Brüder Linz

4021 Linz, Seilerstätte 2

Telefon: 0732/78 97-0

E-Mail: office@bblinz.at

Internet: www.bblinz.at

**Das Krankenhaus hat 1.248 Mitarbeiter:innen und verfügt über 337 Betten und folgende Abteilungen, Institute und Bereiche:**

- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Augen-Tagesklinik:
  - Augenheilkunde
  - Neuro-Orthoptische Ambulanz (Sehschule)
  - Medizinisches Augenlaserzentrum
  - Augenoptik
  - Klinisches Institut für Spezialsehhilfen
  - Sehfrühförderzentrum
- Allgemein- und Gefäßchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin mit Intensiv- und Notfallmedizin



- Institut für Sinnes- und Sprachneurologie:
  - Gesundheitszentrum für Gehörlose/Gehörlosenambulanz
  - Neurologisch-linguistische Ambulanz
  - Autismus-Kompetenzzentrum
  - Ambulanz für Inklusive Medizin
- Neurologie mit Stroke Unit
- Radiologie
- Labor
- Öffentliche Apotheke
- Diätologie und ernährungsmedizinischer Beratungsdienst
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Psychologischer und Psychotherapeutischer Dienst
- Seelsorgeteam



2019 fand das  
Generalkapitel  
in Rom statt.

## 70 Generalkapitel

*Im Oktober 2024 findet das 70. Generalkapitel der Barmherzigen Brüder im Konferenzzentrum am Marienheiligtum in Tschenstochau in Polen statt.*

*Von Brigitte Veinfurter*

Das Generalkapitel ist das oberste Leitungsorgan des Ordens. Die teilnehmenden Brüder aus den einzelnen Ordensprovinzen werden in geheimer Wahl von ihren Mitbrüdern gewählt. Neben den inhaltlichen Diskussionen und Entscheidungen werden beim Generalkapitel auch der Generalprior und die Generalräte gewählt.

### **Erstes Generalkapitel 1587**

Im Jahr 1586 erhob Papst Sixtus V. die Gemeinschaft der Brüder des heiligen

Johannes von Gott in den Rang eines Ordens und ordnete an, dass das erste Generalkapitel im Jahr darauf im ordenseigenen Krankenhaus auf der Tiberinsel in Rom gefeiert werden sollte. Bei diesem Kapitel wurden die beiden ersten Ordensprovinzen in Italien und Spanien errichtet und die erste Fassung der Konstitutionen des Ordens erarbeitet, in denen unter anderem festgelegt wurde, dass die Generalkapitel alle sechs Jahre stattfinden sollen.

1592 versetzte Papst Clemens VIII. den Orden in den Stand einer einfachen Kongregation zurück und verfügte die Aufteilung in einen spanischen und einen italienischen Zweig. Von da an wurden die Generalkapitel bis Mitte des 19. Jahrhunderts getrennt gefeiert. In der Folge verhinderten verschiedene Ereignisse die regelmäßige Abhaltung der Generalkapitel, so dass die Ernennung des Generaloberen und der Generälräte zwischen 1862 und 1872 direkt vom Heiligen Stuhl erfolgte.

Erst 1887 fand in Venedig wieder ein Kapitel des Gesamtordens statt. Von da an versammelte man sich wieder regelmäßig auf der Tiberinsel in Rom zu den Generalkapiteln.

Ein Jahr nach dem Friedensvertrag von 1918, mit dem der Schlussstrich unter den Ersten Weltkrieg gezogen wurde, fand das 50. Generalkapitel auf der Tiberinsel statt. Der Spanische Bürgerkrieg und der Zweite Weltkrieg führten dazu, dass 13 Jahre kein Generalkapitel stattfinden konnte.

In den 1970er-Jahren standen die Kapitel stark unter dem Einfluss des Zweiten Vatikanischen Konzils. Im Zeitraum von nur zehn Jahren fanden zwei außer-

*Das Generalkapitel ist das oberste Leitungsorgan des Ordens.*

ordentliche und ein ordentliches Generalkapitel statt, im Laufe derer die Konstitutionen grundlegend überarbeitet und erstmals Generalstatuten verfasst wurden.

**Erstmals Mitarbeitende dabei**

1988 nahmen zum ersten Mal in der Geschichte des Ordens Mitarbeitende am Generalkapitel teil. „Das Generaldefinitorium beruft auf Vorschlag der Provinzen die Mitarbeiter, die mit beratender Funktion am Generalkapitel teilnehmen“, heißt es dazu in den Generalstatuten.

1994 kamen die Ordensbrüder in Kolumbien und damit zum ersten Mal in der 400-jährigen Geschichte des Ordens außerhalb Europas zum Generalkapitel zusammen. Im Jahr 2000 traf man sich erstmals in Granada, jener Stadt, in der Johannes von Gott den Orden begründet hatte. Zuletzt fanden die Generalkapitel 2012 in Fatima und 2019 in Rom statt. Das nächste Generalkapitel hat Generalprior Jesús Etayo nun für Oktober 2024 nach Tschenstochau in Polen einberufen. •



# Der schwarze Koffer

Von Peter Biqué

Als ich die Haustür hinter mir zugeschlagen hatte und zur Garage hinübergehen wollte, sah ich einen schwarzen Koffer, der einsam vor dem Haus stand. Nanu, dachte ich, was ist denn das? Wie kommt denn dieser Koffer hierher? Ich blieb vor dem unbekannten Objekt stehen und betrachtete es eine Zeitlang versonnen. Vielleicht ein Koffer voller Geld, grübelte ich. Möglicherweise war hier ein Verbrechen im Spiel und ich würde die Beute aus einem Jahrhundert-Bankraub finden.

Die kriminellen Aktivisten waren irgendwo in der Nähe irgendwie gestört worden, zum Beispiel von einem Polizisten, der ihnen gerade einen Strafzettel unter den Scheibenwischer des Fluchtfahrzeugs klemmen wollte, und hatten ihre Beute vorübergehend in meinem Garten deponiert. In wenigen Minuten würden sie zurückkehren und sich ihren dubiosen Behälter wieder unter den Nagel reißen. Die Schurken würden dabei auf meine Anwesenheit keine Rücksicht nehmen. Zweifellos waren sie bewaffnet.

## Fette Beute

Also durfte ich keine Zeit verlieren. Ich musste sofort handeln. Hastig öffnete ich den Koffer. Es waren ungefähr 500.000 Euro in kleinen Scheinen, die mir entgegenlachten. Ich nahm alles mit ins Haus, packte das Geld in einen größeren Koffer, warf ein paar Klamotten und eine Zahnbürste dazu und fuhr mit dem Taxi zum Flughafen. Ich bestieg den nächstbesten Jet nach Rio de Janeiro, und hier liege ich nun am Strand, lausche dem Säuseln der Meereswellen und werfe ab und zu einen Blick zum Zuckerhut. Ich trinke Champagner aus der Flasche. Am Abend werde ich im besten Restaurant der Stadt die Speisekarte testen. Kulinarisches vom Allerfeinsten, darauf könnt ihr euch felsenfest verlassen, liebe Leute.

## Die wahre Geschichte

Aber leider ist diese Geschichte nicht wahr. Ich nahm nämlich den Koffer, nachdem ich die Scheine gezählt hatte, und trug ihn zur Polizei. Dort bedankte sich der Diensthabende mit einem jovialen Händedruck und lobte mein vorbildliches Verhalten. Er zwinkerte seinem Kollegen zu. Vermutlich dachten die beiden, ich sei der größte Trottel des gesamten Universums.

*Es waren ungefähr 500.000 Euro in kleinen Scheinen, die mir entgegenlachten.*

„Heutzutage“, tönte der Beamte mit gewaltigem Pathos in der Stimme, „sind ehrliche Leute eine seltene Rarität. Wir Polizisten wissen, dass in einer Zeit, wo Kriminalität und Korruption immer mehr um sich greifen ...“

Ich weiß nicht, was er sonst noch erzählt hat. Bevor er mit seiner Ansprache zum Ende kommen konnte, hatte ich die Polizeidienststelle verlassen, und mich befiehl nagende Zweifel, ob ich das Richtige getan hatte. Ob ich nicht besser mit dem Geld nach Rio gereist wäre, um von morgens bis abends an der Copacabana zu liegen und Champagner zu schlürfen?

Aber egal, denn auch diese Variante der Geschichte ist nicht wahr. In Wirklichkeit war der Koffer leer. Er war alt und er roch muffig. In seinem Boden klaffte ein Loch. Irgendein Lump hatte sein ausrangiertes Gepäckstück einfach in meinem Garten abgestellt. •

Falls Empfänger verzogen,  
mit neuer Anschrift an  
Granatapfel-Verwaltung  
1020 Wien, Negerlegasse 5/1–3

Österreichische Post AG  
SP 03Z035191 N

# Granatapfel- Jahrbuch 2024

Ein Blick in den Inhalt:

## AB SEITE 4:

### Kalender

- Ausführlicher Kalender 2024
- Feiertage in anderen Religionen
- Mondkalender 2024
- Vorschau auf 2025
- Lesungen und Evangelien aller Sonn- und Feiertage
- Überblick über rund 500 Namenstage
- Kalenderübersicht 2024 zum Heraustrennen

## AB SEITE 48:

### Barmherzige Brüder

- Überblick über die Österreichische Ordensprovinz
- Berichte über innovative Leistungen und interessante Projekte in den Einrichtungen des Ordens
- Informationen aus dem Orden

## AB SEITE 134:

### Unterhaltung

- Lesegeschichten und Gedichte
- Gesundheitstipps von Hademar Bankhofer und Kräuterpfarrer Benedikt
- Basteltipp und Rezepte
- Rätsel und Preisrätsel mit schönen Gewinnen

